

|                                                                             |  |                              |                    |
|-----------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------|--------------------|
| <b>Anfrage</b><br>öffentlich                                                |  | Datum<br>16.06.2016          | Nummer<br>F0126/16 |
| Absender<br><br><b>Fraktion Magdeburger Gartenpartei</b>                    |  |                              |                    |
| Adressat<br><br>Oberbürgermeister<br>Herrn Dr. Lutz Trümper                 |  |                              |                    |
| Gremium<br>Stadtrat                                                         |  | Sitzungstermin<br>16.06.2016 |                    |
| Kurztitel<br><b>Vergabe des Geschäftsstraßenmanagements – ASO Sudenburg</b> |  |                              |                    |

Den Lokalmedien (siehe Anlage) war zu entnehmen, dass das sogenannte Geschäftstraßenmanagement für die Halberstädter Straße, *eine* Maßnahme neben vielen weiteren vom Stadtrat im Rahmen des ASO-Programms beschlossenen Handlungsfeldern im Stadtteil Sudenburg, seine Arbeit aufgenommen hat. Da hierzu – anders als beim Geschäftsstraßenmanagement zum ASO Neustadt – weder vorab noch hinterher den Stadtrat auch nur irgendeine offizielle Information erreichte, werden zwangsläufig zunächst folgende Fragen aufgeworfen.

*Ich frage den Oberbürgermeister:*

- a) Wann wurde o.g. Maßnahme von wem konzipiert im Rahmen welcher Konzepte vom Stadtrat beschlossen?
- b) Wann lag von wem beschlossen die Bewilligung genau dieses Projektes *Geschäftsstraßenmanagement* vor?
- c) Wer hat die Ausschreibung mit welchem Text und wo veröffentlicht veranlasst?
- d) Wie gestaltete sich die Bewerberlage? Wie und auf Grundlage welcher Kriterien erfolgte der Zuschlag? Wieso gab es hierzu nicht wie seinerzeit beim ASO Neustadt eine entsprechende Vergabedrucksache in Form einer Information? Stellt sich so die neue Transparenz des gläsernen Rathauses dar???
- e) Trifft es zu und ist es üblich, dass, wenn ein Stadtratsmitglied (Michael Hoffmann/CDU) an der Konzipierung und **Beschlussfassung** eines ASO-Einzelprojektes offenbar federführend mitwirkt und sich darum bewirbt, auch anschließend den Zuschlag dafür bekommt und als Geschäftsstraßenmanager arbeitet, wo er doch schon offenbar hauptberuflich als Immobilienmakler für das kommunale Wohnungsunternehmen WOBAU (Aufsichtsratsvorsitzender: Bürgermeister Zimmermann (CDU) tätig ist?

- f) Besteht mglw. ein Mitwirkungsverbot, da es beim Geschäftsstraßenmanagement schließlich auch um Immobilien geht?

*Ich bitte um ausführliche schriftliche Stellungnahme.*

Roland Zander  
Fraktionsvorsitzender/Stadtrat